

01.02.2018 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Dr. Frank Meessen

Meine Erinnerungsstrategie

Viele von uns kennen das vermutlich. Ich bin im Gespräch mit jemand. Und mitten im Satz fällt mir das passende Wort nicht ein. Ich versuche es mit einem anderen, aber das trifft es nicht genau. Jetzt nehme ich einen neuen Anlauf, weil ich hoffe, dass es mir schon einfallen wird. Wieder nicht! Jetzt kommt mir der andere vielleicht entgegen: "Meinst du das und das?" "Ja genau, das Wort suchte ich gerade …" Damit ist die Kuh vom Eis – fürs erste zumindest.

Kürzlich hat mich jemand nach dem Namen eines Kollegen gefragt. "Das ist der Herr …." Und da war er weg, der Name. "Den Namen habe ich gerade vergessen," sage ich mit einem leichten Unwohlsein. Denn natürlich kenne ich den Namen. Einen Tag später merke ich beim Autofahren, dass mir der Name dieses Kollegen noch immer nicht eingefallen ist. Und weil ich jetzt Zeit dafür habe, beginne ich mit meiner Erinnerungs-strategie, wie ich das nennen würde. Interessant ist, dass der Name nicht einfach von meiner Festplatte da oben gelöscht ist, sondern dass ich noch eine Ahnung davon habe: er ist irgendwie kurz und zweisilbig. Ich stelle mir den Kollegen vor Augen und versuche, ihn mit Namen anzusprechen, mehrmals. Da kommt aber nix. Die andere Strategie geht mit dem Alphabet. Ich gehe jeden Buchstaben durch, ob ich so auf seinen Namen komme. Und tatsächlich. Gegen Ende, beim Buchstaben "W" kommt es mir: er heißt "Wenzel". Jetzt bin ich erleichtert und stolz, dass er mir eingefallen ist. Und ich bin ein bisschen dankbar, weil ich es auch als ein Geschenk empfinde.

Aber was ist, wenn mir der Name nicht mehr einfällt? Oder wenn ich sogar Personen nicht mehr wiedererkenne? Wenn das Vergessen noch eine ganz andere Dimension einnimmt. Dann hoffe ich, dass mir Menschen dabei helfen werden: dass ich es akzeptieren kann. Dass ich annehmen kann, wenn die körperlichen oder geistigen Kräfte nachlassen. Aber bis dahin werde ich meine "Erinnerungsstrategie" benutzen und mich freuen, wenn sie funktioniert.

1 / 1 © 2018 · Kirche im hr